

Gremium: Wirtschaftsförderungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 27.10.2021

Bericht über die laufenden Aufgaben der Wirtschaftsförderung

Sachverhalt:

A) Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung im Organisationsmodell der Kreisstadt

Mit Umsetzung zum 1. Juli 2021 wurde Wirtschaftsförderung (Stabsstelle der Stadtverwaltung) und Stadtmarketing (Stadtbetriebe Siegburg AöR), die bislang in Personalunion erfolgten, inhaltlich und personell getrennt. Dies war ein erster Schritt, den neu erdachten Organisationsansatz umzusetzen, die beiden Produktgruppen „Wirtschaftsförderung“ und „Umweltschutz“ zum Ende des Jahres zusammenzuführen. Die Idee besteht darin, eine fachübergreifende Koordination und Zusammenarbeit bei Fragestellungen zur Wirtschaftsförderung und allen umweltrelevanten Themen (u.a. Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Energie) herzustellen, auch den Stadtbetrieben Siegburg AöR und der Stadtmarketing Siegburg GmbH gegenüber. Das Ziel ist es, das integrierte Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (IKKK) für beide wichtigen Zielkorridore (Wirtschaft und Nachhaltigkeit) zu verfolgen und inhaltlich weiterzuentwickeln.

B) Personalsituation des Amtes für Wirtschaftsförderung

Die städtische Wirtschaftsförderin ist zu den Stadtbetrieben gewechselt. Die Bewerbungsfrist für eine Nachfolge endete am 15. Oktober 2021, über das weitere Auswahlverfahren wird berichtet.

Seit Juli 2021 werden die Aufgaben der Wirtschaftsförderung durch eine Kollegin wahrgenommen, die bis dahin für das Standortmarketing in der Wirtschaftsförderung gearbeitet hatte und dadurch in der gemeinsamen Thematik bereits eingebunden war.

C) Thematische Schwerpunkte im laufenden Kalenderjahr

Die Wirtschaftsförderung der Kreisstadt hat die üblichen Aufgabenbereiche **Fachkräftesicherung, Gründungsberatung, Unternehmerservice, der Netzwerkarbeit und Kontaktpflege** fortgeführt. Hauptaugenmerk war die Beratungsleistung in Bezug auf die Herausforderungen, aus der Corona-Phase zurückzukommen, die in enger Abstimmung mit dem Ordnungsamt der Kreisstadt Siegburg gegenüber den Gastronomen und publikumsfrequentierten Geschäfte erfolgte. Besonders gut angenommen wurde das Online-Format, mit dem Bürgermeister Stefan Rosemann ins Gespräch zu kommen, um Herausforderungen und ausgefallene Ideen miteinander zu besprechen und weiterzuentwickeln.

Fortgesetzt wurde der regelmäßige Austausch sowohl mit externen Interessenvertretungen wie dem Verkehrsverein „Siegburg erleben“ e.V. und dem Einzelhandelsverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen e.V. als auch mit anderen Abteilungen innerhalb der Stadtverwaltung, beispielsweise den Klimaschutzmanager:innen oder dem kommunalen Mobilitätsmanagement sowie mit den anderen Wirtschaftsförderungen des Rhein-Sieg-Kreises in der monatlichen Online-Runde. Außerdem hatte die Kreisstadt das „#UnternehmenFrühstück 8vor8“ des Rhein-Sieg-Kreises, der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der Wirtschaftsförderungen des Rhein-

Sieg-Kreises in Siegburg zu Besuch. Interkommunal diskutierte das Amt für Wirtschaft in den drei Foren zur „Interkommunalen Wirtschaftsflächenentwicklung“, organisiert vom Region Köln/Bonn e.V. im Rahmen des Agglomerationskonzepts sowie in der „Kooperationsoffensive Bonn/Rhein-Sieg 2021“ (02.06) der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises sowie der IHK Bonn/Rhein-Sieg.

In enger **Kooperation mit dem Standortmarketing der Stadtbetriebe** hat sich die Wirtschaftsförderung in die Vorbereitung der Kulturveranstaltung „Perlenkette - Wochenende der offenen Ateliers“ (27.-28.11.21) auf Initiative von Modedesignerin Carina Molitor („Zugvögel“) eingebracht.

Die bereits langjährig begleiteten Themen **Innenstadtentwicklung** und **Digitalisierung** erhielten in diesem Jahr besondere Aufmerksamkeit. Beim zweiten Förderaufruf des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW im Rahmen des „Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren“ setzte sich der Antrag der Wirtschaftsförderung der Kreisstadt Siegburg vom 26. April 2021 mit dem Titel „Berührungspunkte Siegburg“ durch. Mit dem Förderbescheid vom 19.7.21 wurden der Kreisstadt Siegburg 86.400,00 € für den Fördergegenstand „Verfügungsfonds Anmietung“ zugesprochen. Über den weiteren Projektverlauf wird berichtet. Mit dem zum 1. Juni erfolgten Beitritt zum Netzwerk Innenstadt NRW konnte eine Vernetzung über die regionalen Grenzen hinaus installiert werden.

Darüber hinaus trieb die Wirtschaftsförderung die Digitalisierung und geographische Darstellung des Leerstands voran und beteiligte sich am internen Smart City-Workshop der Stadtverwaltung, um die Perspektiven der Wirtschaft einzubringen und vermittelte beim Thema Glasfaserausbau zwischen Gewerbetreibenden und Stadtverwaltung. Außerdem erfolgte die Fortschreibung des „Gestaltungsleitfadens Außergastronomie“ unter Führung der Abteilung Stadtplanung. Zum Thema „Digitalisierung des stationären Einzelhandels in Siegburg“ begleitete die Wirtschaftsförderung eine Masterarbeit eines Geografie-Studenten der Universität Bonn, warb für die Teilnahme an dessen Unternehmensbefragung und stand für ein Experteninterview zur Verfügung.

Mit Ratsbeschluss vom Juni 2021 übernahm die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Siegburg die Organisation zum Beitritt zur **Kampagne „Fairtrade Towns“**. Nach dem Kick-off mit der Gründung der Steuerungsgruppe am 29. Juli bekam Siegburg offiziell den „Bewerberstatus“ der Kampagne. Mit einer ersten Aktion anlässlich der deutschlandweiten Fairen Wochen stellte sich die Initiative am 23. September der Öffentlichkeit vor. Über die weitere Entwicklung innerhalb der Steuerungsgruppe „Siegburg wird FairTrade Town“ wird weiter berichtet.

Die Wirtschaftsförderung stellte im Zusammenhang mit dem **Masterplan Haufeld** den Kontakt mit der Entwicklerfirma Kairos Real Estate Development GmbH her. Diese besuchten Siegburg im Juni für ein erstes Kennenlerngespräch mit der Wirtschaftsförderung und dem Planungsamt. Ein größeres Brainstorming-Treffen zusammen mit dem Bürgermeister und den Stadtbetrieben Siegburg AöR ist in Vorbereitung. Parallele Gespräche mit Thomas Poggenpohl (Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn), Organisator der Messeauftritte der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler auf der Exporeal, führten angesichts des frühen Projektstadiums dazu, dass von einer Teilnahme Siegburgs bereits in diesem Jahr Abstand genommen wurde und die Kreisstadt erst 2022 teilnimmt. Stattdessen fand ein Sondierungsbesuch auf der kleineren Immobilien- und Stadtentwicklungsmesse, Polis Convention im September statt.

Die neue Ausrichtung hin zu **Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen** auch und vor allem in Bezug zu einer weiter gesicherten Wirtschaftsförderung vor Ort, wurde grundsätzlich erarbeitet. Hierzu wurden die Dialogforen „Nachhaltige Stadtentwicklung, Kommunen und Unternehmen – ein gutes Team für mehr Grün in Gewerbegebieten“ des Wissenschaftsladen Bonn e.V. und „Nachhaltigkeit für KMU's - Herausforderung für die Wirtschaftsförderung?“ der Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn besucht.

Zur Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 27.10.2021

Siegburg, 13.10.2021